

Liebe Eltern,

seit nun zwei Wochen findet wieder ein regelmäßiger Unterricht an unserer Schule statt. Darüber sind wir alle sehr froh!

Doch müssen wir gewissenhaft die Regelungen, die durch die Corona-Pandemie notwendig geworden sind, einhalten, um eine komplette Schulschließung möglichst zu vermeiden.

Die Klassen bleiben unter sich, es gibt keine Vermischung. So können wir keine AGs oder besondere Fördergruppen durchführen. Die Kinder haben hauptsächlich mit ihrem Klassenlehrer Unterricht, nur Englisch und in einigen Klassen der Sportunterricht müssen von einem Fachlehrer gegeben werden. Der Sportunterricht soll bis zu den Herbstferien nur im Freien stattfinden; sollte das Wetter es nicht zulassen, so wird Unterricht in der Klasse durchgeführt und damit den Sportunterricht ersetzen. Hierbei kann Lernstoff aufgearbeitet werden.

Auf das Einhalten aller Hygieneregeln achten wir genau: Hände waschen und desinfizieren, Maskenpflicht, Durchlüften der Räume, nur Schüler der Schule haben Zutritt, der Mindestabstand muss eingehalten werden, Material darf nicht getauscht werden. Bei Schnupfen müssen die Kinder einen Tag zu Hause bleiben und dürfen nur wieder zur Schule, wenn keine weiteren Symptome auftreten. Ansonsten muss ein Arzt das Kind untersuchen und evtl. auf Corona testen. Wird ein Kind getestet, darf es erst wieder in die Schule, wenn ein negatives Ergebnis vorliegt.

Teilen Sie uns bitte umgehend mit, wenn Ihr Kind getestet wird und auch das Ergebnis!

Aus verschiedenen Gründen kann es dazu kommen, dass eine Klasse in den Distanzunterricht gehen muss. Diese Fälle können entweder durch eine Corona-Infektion eines Schülers oder einer Lehrkraft auftreten, aber auch aufgrund einer normalen Erkrankung einer Lehrkraft. Sollten einer oder mehr Lehrer durch Krankheit (die Erkältungszeit steht vor der Tür) ausfallen, so kann unser bisheriges Vertretungskonzept aufgrund der bestehenden Coronaregeln nicht greifen.

Wir haben nicht genügend Lehrkräfte, die den Unterricht in anderen Klassen auffangen könnten. Damit stehen wir vor dem Problem, dass Klassen möglicherweise in den Distanzunterricht gehen müssen. Dieser Fall ist aber leider nie vorhersehbar, so dass eine Klasse von heute auf morgen zu Hause bleiben muss. Damit müssen Sie rechnen!

Das wird Sie als Eltern sehr belasten und evtl. vor ein Betreuungsproblem stellen. Für diesen Fall können wir als Schule z.Zt. leider keine Lösung anbieten, da wir keine Klassen vermischen dürfen, also auch Kinder nicht in anderen Klassen aufnehmen und betreuen können, die OGS aber erst ab 11.30 Uhr Personal zur Verfügung hat.

Im Distanzunterricht werden die Kinder von ihrer Klassenlehrerin Aufgaben zur Bearbeitung bekommen, die vorgezeigt werden müssen, wenn sie zurück in den Präsenzunterricht kommen.

Wir werden darauf achten, dass nicht immer dieselbe Klasse für längere Zeit im Distanzunterricht bleibt.

Der Kontakt zur Lehrerin wird hauptsächlich über Mails verlaufen. Wir sind dabei, eine digitale Lösung dazu einzurichten. Im Vorfeld haben wir bereits einen Fragebogen an Sie ausgegeben, damit wir uns einen Überblick verschaffen können, wie viele Kinder an einem digitalen Unterricht überhaupt teilnehmen können und wie die Voraussetzungen für diese Art des Unterrichtens sind.

Wir alle hoffen sehr, dass wir erst einmal in der Zeit bis zu den Herbstferien gut und ohne Distanzunterricht Ihre Kinder unterrichten können!

Es grüßt Sie ganz herzlich und bleiben Sie gesund!

B. Hinrichs , Schulleiterin